

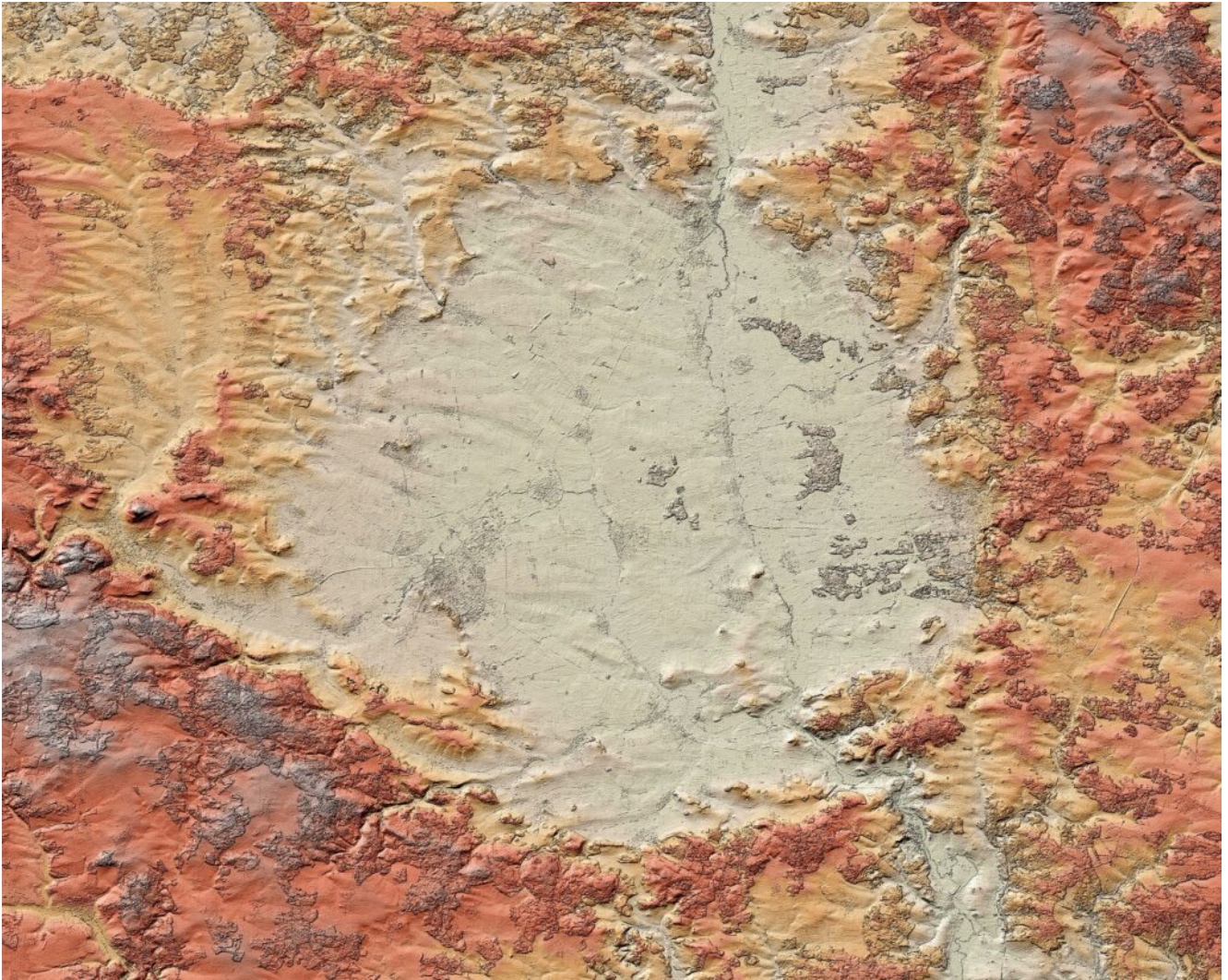
Kunst und Karten

Ein neuer Artikel im DLR-Blog erklärt am Beispiel des Nördlinger Rieskraters, wie Dreidimensionalität auf einem zweidimensionalen Medium dargestellt werden kann.

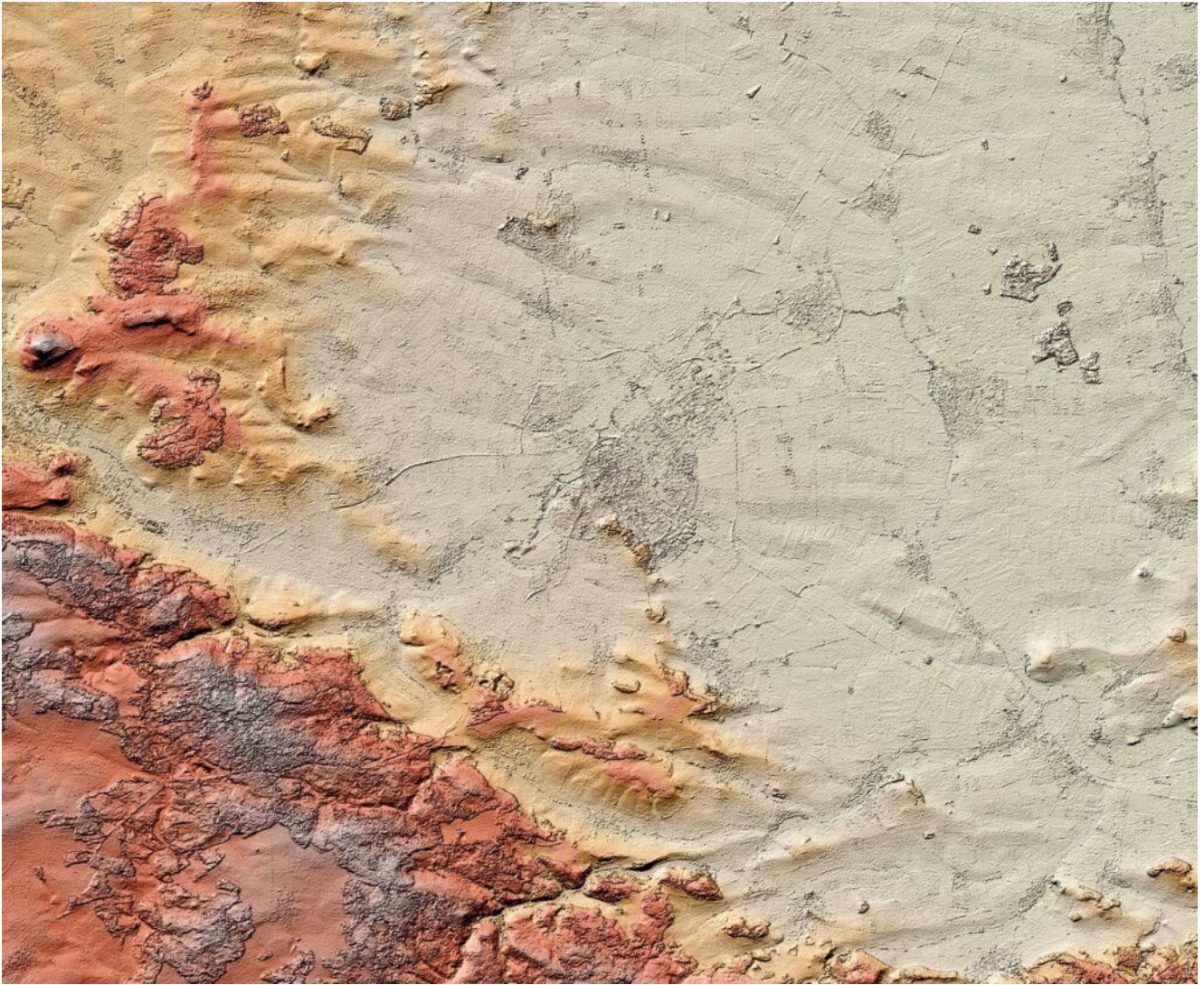
Vor kurzem ist ein neuer Atlas aller nachgewiesenen Impaktkrater der Erde erschienen (siehe Blogeintrag vom 16.02.2021: Krater der Erde). Die Kraterstrukturen sind in dem Atlas in farbigen Höhenmodellen und auf Satellitenbildern dargestellt – nicht nur für Freunde der Impaktgeologie interessant, sondern auch visuell sehr ansprechend. Manfred Gottwald gibt in seinem neuen Artikel auf dem DLR-Blog einen Einblick, wie es funktioniert die Oberflächenstruktur der Erde auf Kartenbildern sichtbar zu machen.

Hier geht es zum Artikel:

[DLR-Blog: Mit den Prinzipien der Malerei – Satellitenbilder in Echtfarben mit 3D-Effekt.](#)



Höhenmodell vom Nördlinger Ries Manfred Gottwald, DLR



Ausschnitt aus Höhenmodell mit Nördlingen in der Bildmitte,
Manfred Gottwald, DLR